

WESER KURIER



TAGESZEITUNG FÜR BREMEN UND NIEDERSACHSEN

FREITAG, 3. MÄRZ 2023 | 79. JAHRGANG | NR. 53 | EINZELPREIS 2,40 €

Heute mit
prisma
TV-Magazin



Scholz bekräftigt militärische Hilfe

Ein Jahr nach seiner Zeitenwende-Rede hat Bundeskanzler Olaf Scholz in einer Regierungserklärung im Bundestag bekräftigt, dass Deutschland die Ukraine weiter militärisch unterstützen werde. „Würde die Ukraine aufhören, sich zu verteidigen, dann wäre das kein Frieden, sondern das Ende der Ukraine.“ Am Abend flog Scholz nach Washington zu einem Treffen mit US-Präsident Joe Biden.

TEXT: DPA/FOTO: FELIX ZAHN/IMAGO
Standpunkt Seite 2 / Bericht Seite 4

Handy-Blitzer: Bußgeld zulässig

Trier. Die ersten Bußgeldbescheide nach dem Einsatz eines neuartigen Handy-Blitzers in Deutschland bleiben zumindest vorerst gültig. Das Amtsgericht Trier wies am Donnerstag Einsprüche von drei Autofahrern gegen Bußgeldbescheide wegen Nutzung eines Mobiltelefons am Lenkrad zurück. Zwar stellte das Gericht fest, dass es keine Rechtsgrundlage für den Einsatz des neuen Geräts gegeben habe. Dennoch dürften die vorgelegten Beweise für unerlaubte Handy-Nutzung am Steuer vom Gericht verwertet werden.

Rheinland-Pfalz hatte als erstes Bundesland den Handy-Blitzer seit Juni 2022 getestet. Das rheinland-pfälzische Innenministerium hatte vor dem Urteil erklärt, für eine dauerhafte Nutzung sei zweifellos eine „spezifische Rechtsgrundlage“ nötig. Der Probetrieb sei jedoch durch eine Generalklausel im Polizei- und Ordnungsbehördengesetz zur Gefahrenabwehr möglich.

Dem widersprach das Amtsgericht. Die gesammelten Beweise aber dürften trotzdem verwertet werden, weil die rechtliche „Eingriffsintensität“ nicht so hoch sei, hieß es bei der Urteilsbekanntgabe. Es gebe vielmehr ein erhebliches öffentliches Interesse an der Sanktionierung der Handy-Nutzung am Lenkrad. DPA

Bergbau sorgte für Fischsterben

Warschau. Das Fischsterben in der Oder geht offenbar auf Salzeinleitungen polnischer Bergbaubetriebe zurück. Das zeigt eine Untersuchung von Greenpeace, über die der „Tagesspiegel“ und der Südwestdeutsche Rundfunk (SWR) berichten. Wissenschaftler hatten in den vergangenen Wochen Wasseranalysen im Süden Polens durchgeführt. Demnach haben mehrere Steinkohlebergwerke in der Region Schlesien in großen Mengen Salzwasser in die Zuflüsse der Oder eingeleitet. Gewässerexperten waren sich schon länger einig, dass ein ungewöhnlich hoher Salzgehalt im Sommer zur Vermehrung einer giftigen Algenart geführt hatte, die das Fischsterben auslöste. Woher das Salz kam, war bisher unklar.

Das größte polnische Bergbauunternehmen Polska Grupa Gornicza beantwortete Fragen des SWR nicht. Das Unternehmen JSW, das dort eine Mine betreibt, teilte mit: „Die Einleitung von Salzwasser in die Umwelt basiert auf Genehmigungen der zuständigen Behörden. Es gab zahlreiche Überprüfungen, bei denen keine Unregelmäßigkeiten festgestellt wurden.“ WK

Busse und Bahnen stehen still

BSAG-Beschäftigte streiken an diesem Freitag - so reagieren Schulen, Arbeitgeber und Fahrgastverbände

VON FELIX WENDLER, ELIAS FISCHER, LUCAS BRÜGGEMANN UND KEVIN FRESE

Bremen. An diesem Freitag stehen in Bremen die Busse und Bahnen still: Auch die BSAG-Beschäftigten schließen sich dem Warnstreik ihrer Kollegen und Kolleginnen in sechs anderen Bundesländern an. Die Ankündigung der Gewerkschaft Verdi kam am späten Mittwochabend - zu rechnen war mit ihr nicht unbedingt: Die Tarifverhandlungen mit dem Arbeitgeber hatten erst am selben Tag begonnen.

Warum streiken die BSAG-Beschäftigten? Wie berichtet, fordert Verdi für die 2400 Beschäftigten der BSAG monatlich 600 Euro mehr Lohn. Zum Verhandlungsauftritt habe der Arbeitgeber kein Angebot vorgelegt, sagt Verdi-Fachsekretär Franz Hartmann. Um Druck zu machen, werde man sich dem Warnstreik anschließen.

Was fordert die Gewerkschaft noch? Bestreikt wird die BSAG, aber ein Zeichen an die Politik wollen Beschäftigte und Gewerkschaft auch senden: Für die Verkehrswende brauche es mehr Geld. Bundesweit befindet sich der ÖPNV in der Krise. „Es gibt kaum ein Verkehrsunternehmen, das nicht nach Notfahrplan fährt“, sagt Hartmann. Es sei eine gemeinsame Kraftanstrengung von Bund, Ländern und Kommunen notwendig, um zumindest ein normales Fahrangebot zu gewährleisten - und die Verkehrsunternehmen so auszustatten, dass sie angemessene Löhne zahlen könnten.

Fallen an diesem Freitag alle Busse und Bahnen aus? Die BSAG bestätigt, dass vom frühen Morgen (circa 3 Uhr) bis zum Betriebsbeginn am Sonnabend weder Busse noch Bahnen verkehren. Betroffen seien alle Linien der BSAG. Auch die Kundencenter am Hauptbahnhof, an der Domsheide und in Vegesack bleiben der Mitteilung zufolge geschlossen.

Was sagen Fahrgastvertreter? Die Forderungen der Beschäftigten seien nachvollziehbar, sagt Malte Diehl, Landesvorsitzender des Fahrgastverbandes Pro Bahn Bremen/Niedersachsen. Er rechnet laut eigener Aussage mit harten Verhandlungen. Trotzdem sei es ärgerlich, dass der Tarifkonflikt auf dem Rücken der Fahrgäste ausgetragen werde, so Diehl. Er plädiert für Streikfahrpläne, wie es sie in Italien gibt. Ein Signal könnten die Beschäftigten seiner Ansicht nach auch dann senden, wenn sie den Verkehr stark ausdünnen, aber nicht vollständig lahmlegten.

Sind die Deutsche Bahn und die Nordwestbahn betroffen? Nein, zumindest vorerst nicht. Bei der Deutschen Bahn könnte es allerdings in den nächsten Tagen oder Wochen ebenfalls zu Streiks kommen. Eine erste Verhandlungsrunde zwischen Arbeitgeber und Gewerkschaft verlief erfolglos. Fahrgastvertreter Diehl sagt, er gehe fest davon aus, dass gestreikt werde.

Womit ist in den Parkhäusern zu rechnen? Die Brepark geht einer Sprecherin zufolge nicht davon aus, dass es zu einer Überlastung kommt. Reservieren könne man Parkplätze nicht. Auf der Webseite www.brepark.de lässt sich die aktuelle Auslastung der einzelnen Parkhäuser einsehen.

Erleben Leihwagen-Anbieter einen Ansturm? Aussagekräftige Zahlen gebe es noch nicht,

sagt der Carsharing-Anbieter Cambio. Erfahrungen aus der Vergangenheit hätten aber gezeigt, dass die Nachfrage nach Leihwagen durch Streiks im ÖPNV spürbar steige.

Dürfen Schüler zu Hause bleiben? „Selbstverständlich findet morgen der Unterricht statt, die Schulpflicht gilt. Wir gehen davon aus, dass die Schülerinnen und Schüler auch einen Weg finden werden, um in die Schule zu kommen“, sagt Maika Wiedwald, Sprecherin der Bildungsbehörde. Verspätungen durch den Streik würden jedoch ohne schriftliche Entschuldigung der Eltern akzeptiert. Zudem seien die Schulen angewiesen, nach Möglichkeit keine Klassenarbeiten oder andere Prüfungen in den ersten beiden Schulstunden zu legen.

Wie reagieren die Arbeitgeber? Das Logistikunternehmen BLG richtet einer Sprecherin zufolge für einige Standorte kurzfristig einen eigenen Shuttle-Verkehr mit Bussen ein. Kühne+Nagel trifft wegen des BSAG-Streiks keine Sonderregelungen für die Angestellten. Die Angestellten hätten ohnehin ein Recht auf Homeoffice, erklärt Firmensprecherin Viola Armbricht. Ähnlich handhabt es auch die Bremische Volksbank. Laut Prokurist Thomas Trenz könnten die Angestellten sich individuell mit ihren Kollegen und Kolleginnen absprechen, wenn sie von zu Hause aus arbeiten wollten.

Kommentar Seite 2 / Interview Seite 7

ÜBRIGENS ...

... ist die britische Küche besser als ihr Ruf. Das behauptet zumindest Sarah Merker. Sie hat in den vergangenen zehn Jahren alle 244 von der Stiftung National Trust verwalteten Ausflugsziele in England, Wales und Nordirland besucht - aber nicht um sich über die schönen Schlösser, Gärten, Parks oder Landschaften zu freuen, sondern um an jedem Ausflugsziel einen „Scone“ zu essen. Das ist ein typisch britisches Gebäck, das klassischerweise mit Tee, Marmelade und Streichrahm serviert wird. Sie erinnert sich in ihrem Blog und dem daraus entstandenen Buch nur an zwei schlechte Scones und an einen Favoriten: den legendären „Christmas pudding scone“ mit Brandy-Butter aus dem „Treasurer's House“ in der Grafschaft Yorkshire. DPA

Abgabe auf Einwegplastik

Einnahmen sollen Kommunen entlasten

Berlin. Der Bundestag hat eine Sonderabgabe für Produkte aus Einwegplastik beschlossen, um Städte und Gemeinden bei der Reinigung von Straßen und Parks finanziell zu entlasten. Mit dem am Donnerstagabend verabschiedeten Gesetz müssen die Hersteller bestimmter Getränkebecher, Essensverpackungen oder Zigaretten künftig in einen staatlichen Fonds einzahlen und sich so an den Kosten für die Beseitigung weggeworfener Kaffeebecher und Chipstüten beteiligen. Auch Feuerwerkskörper wurden in die Regelung einbezogen. Jährlich sollen so insgesamt 400 Millionen Euro in die Kassen der Kommunen fließen.

Die Ampel-Fraktionen stimmten dem Gesetzentwurf zu, die Oppositionsfraktionen CDU/CSU, AfD und Linke stimmten dagegen. Die Plastikabgabe muss noch den Bundesrat passieren.

Die Städte und Gemeinden in Deutschland zahlen eigenen Angaben zufolge jedes Jahr Hunderte Millionen Euro, um Einwegplastik aus dem Stadtbild zu entfernen und öffentliche Abfallbehälter zu leeren. Dem Verband Kommunaler Unternehmen (VKU) geht die Regelung deshalb nicht weit genug. „Zukünftig sollten auch Kaugummi, Pizzakartons oder Aluschalen in die Herstellerfinanzierung von kommunalen Reinigungsleistungen aufgenommen werden“, sagte VKU-Vizepräsident Patrick Hasenkamp. Die Wirtschaft fürchtet dagegen unnötige Belastungen. DPA

Familienanzeigen 11
Fernsehen 23
Kinderzeitung extra 24
Lesermeinung 24
Rätsel & Roman 17
Tipps & Termine 10

WETTER

Tagsüber	Nachts	Niederschlag
8°	4°	30%

Meist zäher Nebel, trocken
Ausführliches Wetter Seite 6

ANZEIGE

NOCH BIS ZUM VERK. SO., 05.03.23
Bei jedem (in Osterholz-Scharmbeck von 13 - 18 Uhr)

10. EINKAUF
MÖBEL + KÜCHEN + FACHSORTIMENTE + LEUCHTEN + GARTENMÖBEL

50% GELD ZURÜCK!¹⁾
In Bremerhaven + Bremervörde vom 01.03. - 04.03.23

Gewinnzahl (Kaufvertrags- bzw. Kassenbon-Endziffer)
01.03.23 Gewinnzahl ist die Nr. 2
Alle Follegewinnzahlen auf www.meyerhoff.de. Alle Zahlen ohne Gewähr.

UND SO GEHT'S:
1 Bei MEYERHOFF in Osterholz-Scharmbeck und allen MEYERHOFF-Filialen einkaufen, anzahlen und den Kaufvertrag bzw. Kassenbon aufbewahren. 2 Welche Gewinnzahl ermittelt wurde, erfahren Sie am Folgetag ab 10.00 Uhr auf www.meyerhoff.de oder per Aushang an unseren Informationsstellen. Entscheidend ist die Gewinnzahl, die für den Tag Ihres Einkaufs ermittelt wird. 3 Stimmen die Gewinnzahl und die Kaufvertrags- bzw. Kassenbon-Endziffer überein, bekommen Sie von Ihrer Kaufvertragssumme bzw. Kassenbonsumme 50 % von MEYERHOFF zurückerstattet. Nur gegen Vorlage des entsprechenden Kaufvertrages bzw. des Kassenbons, wird Ihnen Ihr Gewinn zurückerstattet. Für noch dem 10. März 2023 vorgelegte Kaufverträge oder Kassenbons können keine Ansprüche mehr geltend gemacht werden. Restaurantbons ausgenommen.

Möbelhaus Käthe MEYERHOFF GmbH
Hördorfer Weg 33 - 37 | 27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel.: 04791 - 804 0
¹⁾ Alle Informationen auf www.meyerhoff.de

MEYERHOFF

H 7166 • 28189 BREMEN

